

## Karl May †

**Dresden**, 1. April. Der Jugendschriftsteller Karl May ist nach kurzer Krankheit in Radebeul bei Dresden im Alter von 70 Jahren gestorben. Er kam von einem Vortrage in Wien erkältet zurück. Die schweren Angriffe der letzten Jahre, die in Prozessen ihren Ausdruck fanden, hatten die Kräfte Mays sehr herabgemindert. (Karl May, der Verfasser des vielgelesenen „Winnetou“ und zahlreicher anderer Reisegeschichten, in denen sich eine blühende Phantasie breitmacht und die deshalb lange Zeit von der Jugend verschlungen wurden, hat es vor einer Reihe von Jahren erleben müssen, daß man die Wahrscheinlichkeit seiner Abenteuer-Geschichten, von denen er viele als eigene Erlebnisse in die Welt hinausgehen ließ, genauer prüfte. Dabei stellte sich heraus, daß May die meisten Reisen, von denen er berichtete, niemals unternommen hat. In den letzten Jahren machten einige Prozesse, in die May verwickelt war, unliebsames Aufsehen. Die Angriffe, die in diesen Prozessen gegen May wegen jahrzehntelang zurückliegender Vorkommnisse gerichtet wurden, waren indessen nicht frei von Gehässigkeit und erstreckten sich auf die Zeit vor seiner schriftstellerischen Wirksamkeit. Karl May's Stil ist außerordentlich flott und lebhaft, seine Romane wurden unzähligemale aufgelegt, und gerade dieser beispiellos buchhändlerische Erfolg weckte den Neid so mancher Auchschriftsteller).

---

Aus: Luxemburger Wort, Luxemburg. 65. Jahrgang, Nr. 93, 02.04.1912, S. 2.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, April 2018